

PRESSE-INFORMATION 14-2020

Wettbewerbsvorteil für DVS-Bildungseinrichtungen: Ausbildung in der Additiven Fertigung

Düsseldorf, 10. Dezember 2020. DVS-PersZert, die Personalzertifizierungsstelle des DVS, sichert seinen anerkannten Bildungseinrichtungen einen wichtigen Wettbewerbsvorsprung auf dem deutschen Markt. Denn: Die DVS-Bildungseinrichtungen können als Erste in Deutschland europaweit anerkannte Ausbildungsprofile zur Additiven Fertigung anbieten. Diese Erweiterung des Lehrgangsangebots wird dadurch ermöglicht, dass der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. im Oktober 2020 für die Ausbildung und Prüfung nach Standards durch die EWF – European Federation for Welding, Joining and Cutting anerkannt und akkreditiert wurde. Als „Authorised Nominated Body“ (ANB) kann der DVS den DVS-Bildungseinrichtungen die für Europa ausgewiesenen Ausbildungsprofile zur Verfügung stellen, damit sie diese in ihr Lehrgangsangebot übernehmen. Voraussetzung dafür sind Audits, die die Zulassung für die betreffende DVS-Bildungseinrichtung erweitern und bestätigen.

Bereits seit 2010 begleiten und fördern verschiedene DVS-Fachgremien in der Ausbildung, Prüfung und Zertifizierung sowie in der Forschung die Additive Fertigung während der gesamten Prozesskette. Die ersten Ausbildungsprofile für Deutschland, unter anderem die Richtlinie DVS 3602-1 DVS-Lehrgang „Fachkraft für additive Fertigungsverfahren – Fachrichtung Metall“, wurden erstmalig im Jahr 2014 veröffentlicht und sind seitdem ein wichtiger Bestandteil des Aus- und Weiterbildungsconzeptes im DVS.

Das neue System mit aktuell 62 Ausbildungsmodulen, den „Competence Units“, ist europaweit anwendbar und flexibel für Lehrende und Lernende. Gemeinsam mit Partnern aus Deutschland und Europa engagiert sich der DVS dafür, dass diese AM-Ausbildungsrichtlinien künftig an die Anforderungen der Industrie angepasst werden und sich langfristig etablieren. Dafür werden die Inhalte nachhaltig im „International Additive Manufacturing Qualification Council“ (IAMQC) des EWF überarbeitet und aktualisiert.

Links:

<https://www.ewf.be/additive-manufacturing>

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Martin Lehmann, T +49 211 1591-203, martin.lehmann@dvs-hg.de
Martin Keinert M. Sc., T +49 211 1591-188, marvin.keinert@dvs-hg.de

Eine Übersicht über alle Pressemeldungen des DVS sowie entsprechende Pressebilder (hochauflösend) sind unter www.dvs-ev.de/aktuell zu finden.

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 120 Jahren Erfahrung umfassend für die rund 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die gut 19.000 Mitglieder werden durch die 13 DVS-Landesverbände und 74 DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.